

BARMER-Krankenhausreport 2021 Sachsen

Krankenhausinfektionen während der Corona-Pandemie

Dr. Fabian Magerl

Landesgeschäftsführer BARMER Sachsen

Professorin Dr. med. Iris F. Chaberny

Direktorin des Instituts für Hygiene, Krankenhaushygiene und Umweltmedizin am
Universitätsklinikum Leipzig

Datengrundlage im Schwerpunktkapitel

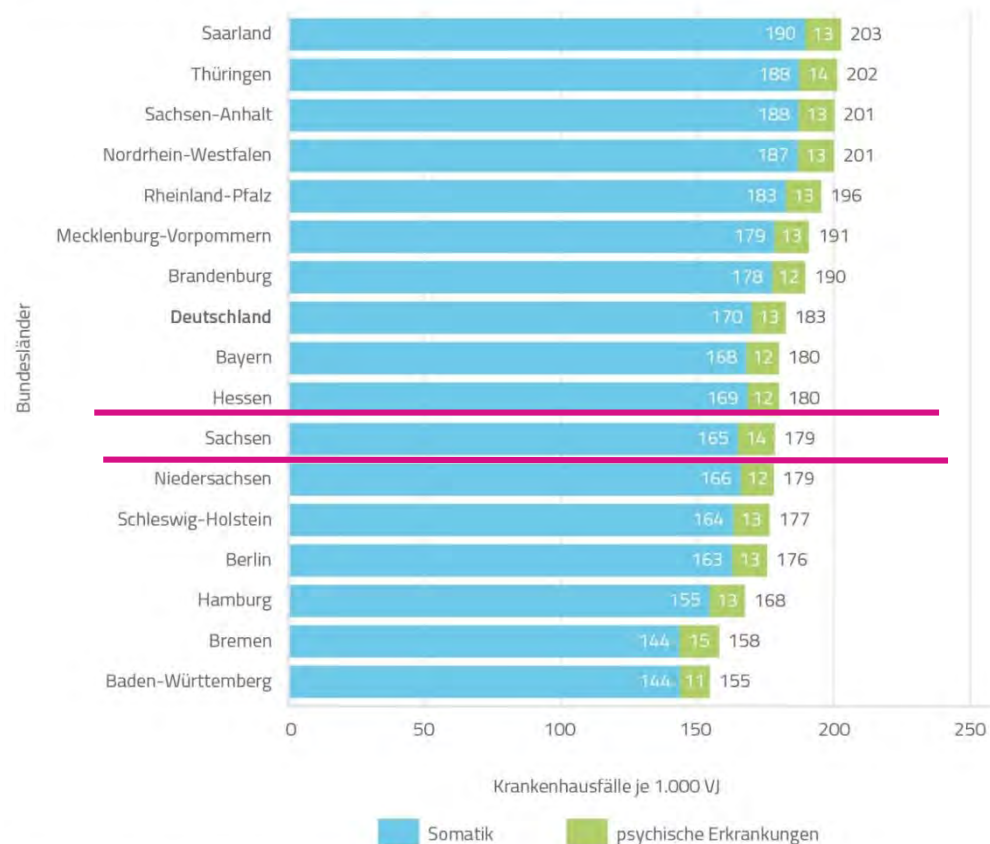
Datengrundlage:

- anonymisierte Daten von rund 8,8 Millionen Versicherten bundesweit
→ rund 11 Prozent der Bevölkerung
- **Sachsen:** rund 350.000 BARMER-Versicherte
→ ca. 8 Prozent der gesetzlich Versicherten in Sachsen
- Hochrechnung der BARMER-Population auf die Gesamtbevölkerung Deutschlands/Sachsen
- **Schwerpunktkapitel:**
Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf nosokomiale Infektionen
- auf Basis von Abrechnungsdaten; Routinedaten zur Feststellung einer nosokomialen Infektion (keine Laborbefunde); Zeitraum: 2017 bis 2020



Rückgang Krankenhausfälle - Ländervergleich

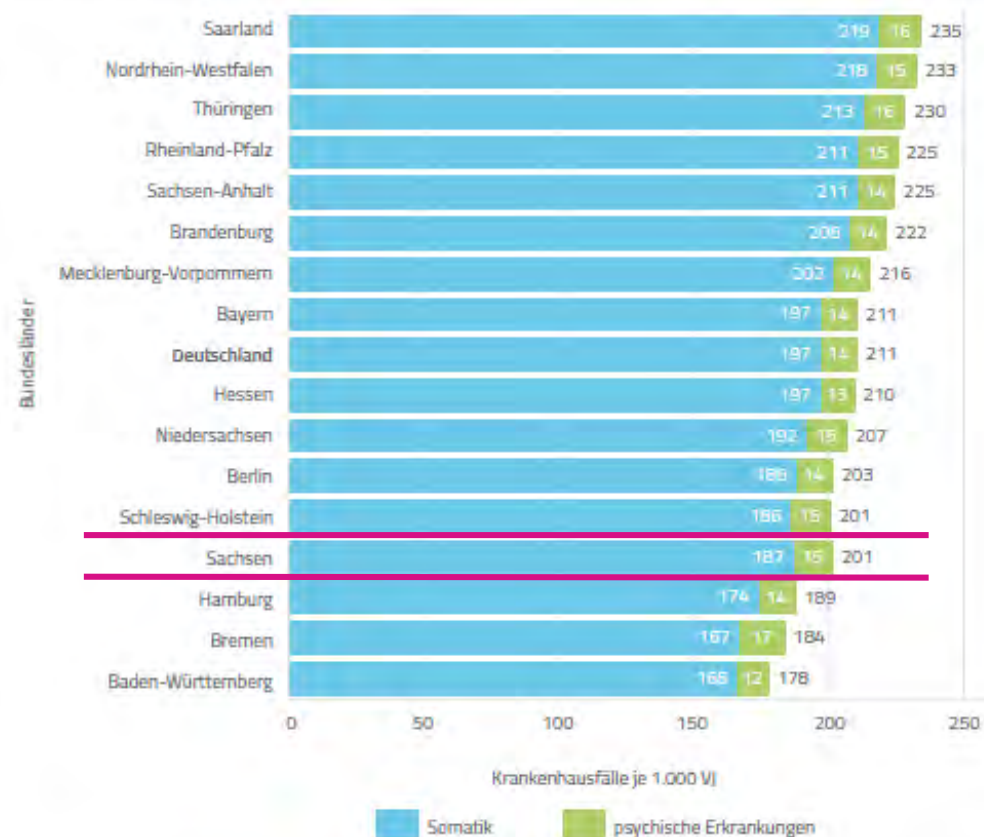
Krankenhausfälle je 1.000 Versichertenjahre nach Bundesländern 2020



Anmerkung: Für jedes Bundesland wurde die Fallzahl je 1.000 Versichertenjahre so bestimmt, als ob es die Alters- und Geschlechtsstruktur von Deutschland hätte.
Quelle: BARMER-Daten 2020 (hochgerechnet/standardisiert)

(Report 2021 S.32)

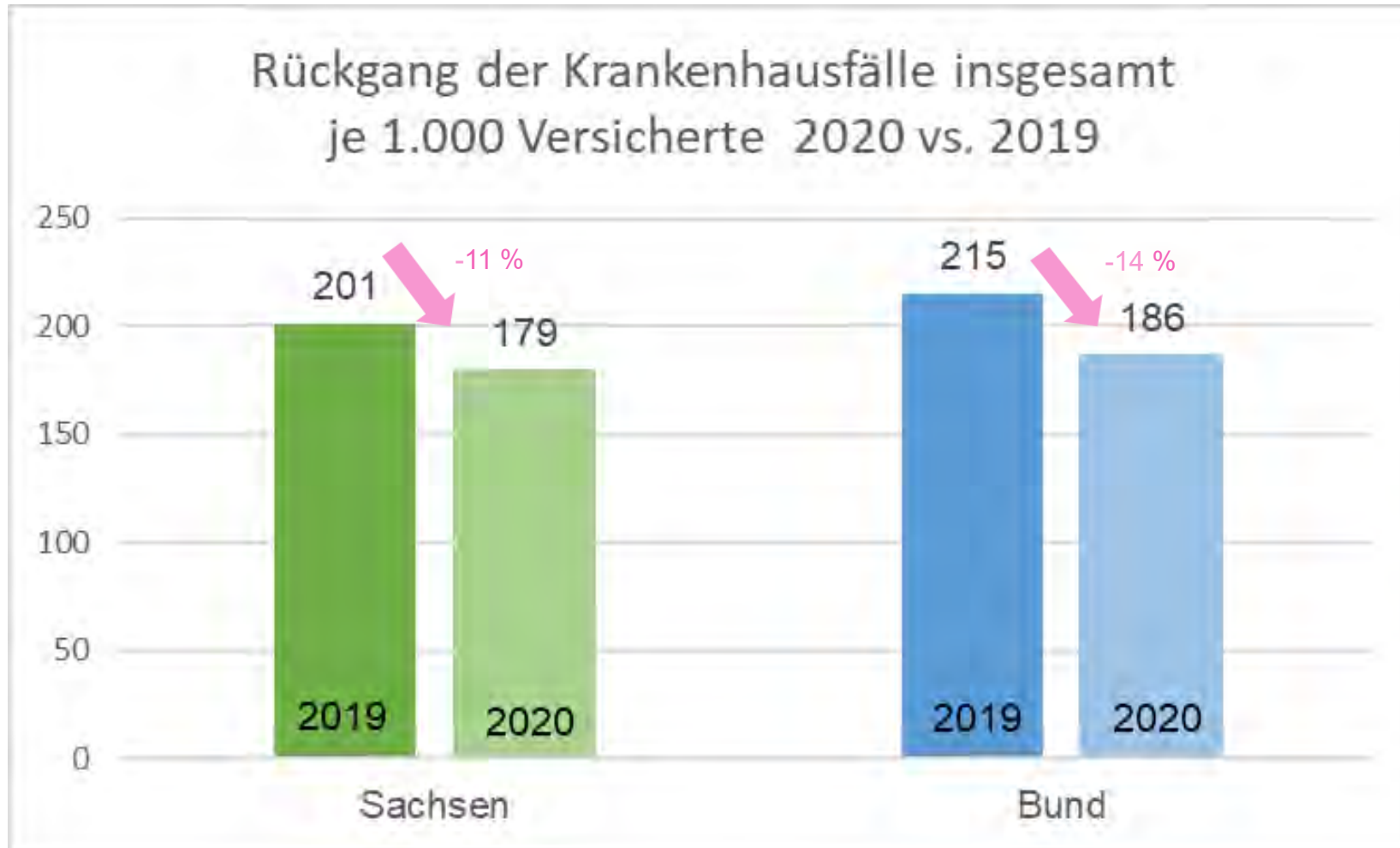
Abbildung 1.9: Krankenhausfälle je 1.000 Versichertenjahre nach Bundesländern 2019



Anmerkung: Für jedes Bundesland wurde die Fallzahl je 1.000 Versichertenjahre so bestimmt, als ob es die Alters- und Geschlechtsstruktur von Deutschland hätte.
Quelle: BARMER-Daten 2019 (hochgerechnet/standardisiert), siehe auch Tabelle A 4 im Anhang

(Report 2020 S.38)

Rückgang Krankenhausfälle in Sachsen



2020 Sachsen

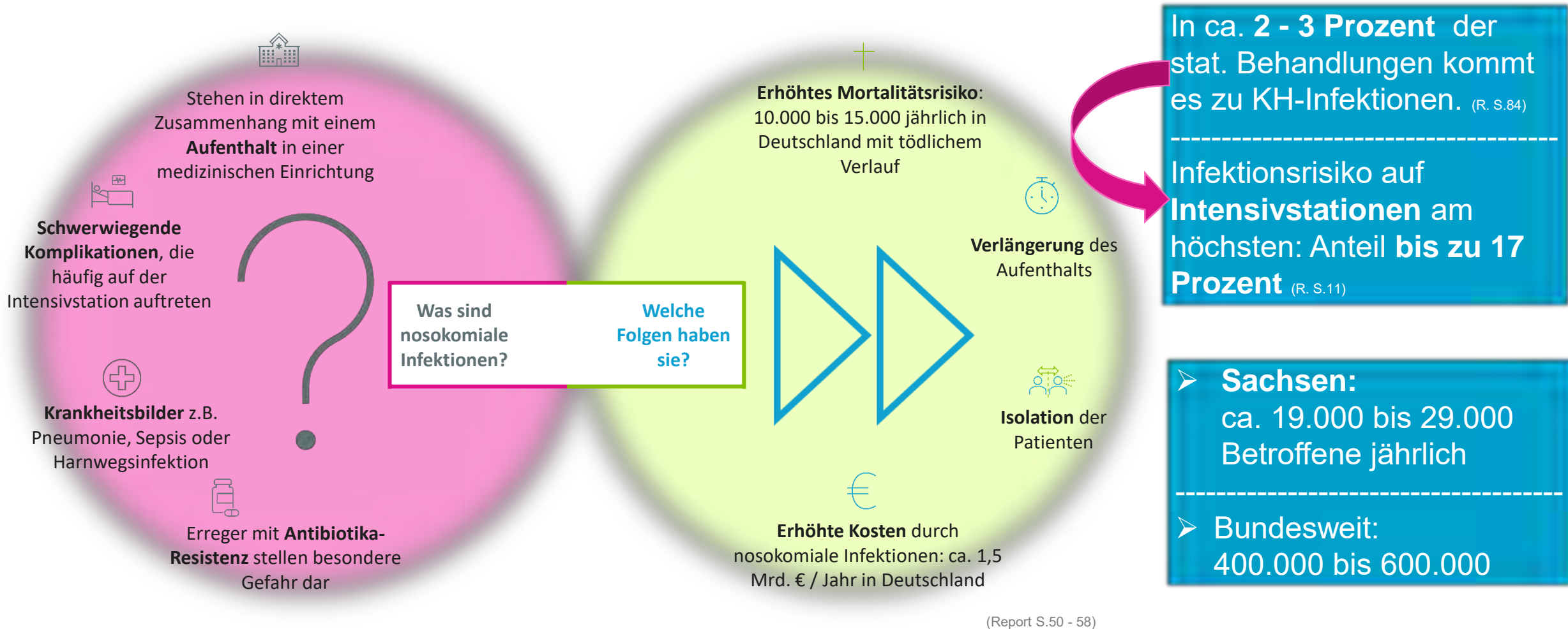
- Fallzahlen leicht unter dem Bundesdurchschnitt
- Verweildauer leicht darüber
- Behandlungstage in SN lagen bei 1.387 je 1.000 Versicherte (Bund: 1.386 Tage)



- Die Patienten im Jahr 2020 waren älter, kränker und erkrankten häufiger an einer nosokomialen Infektion als in den Vorjahren.

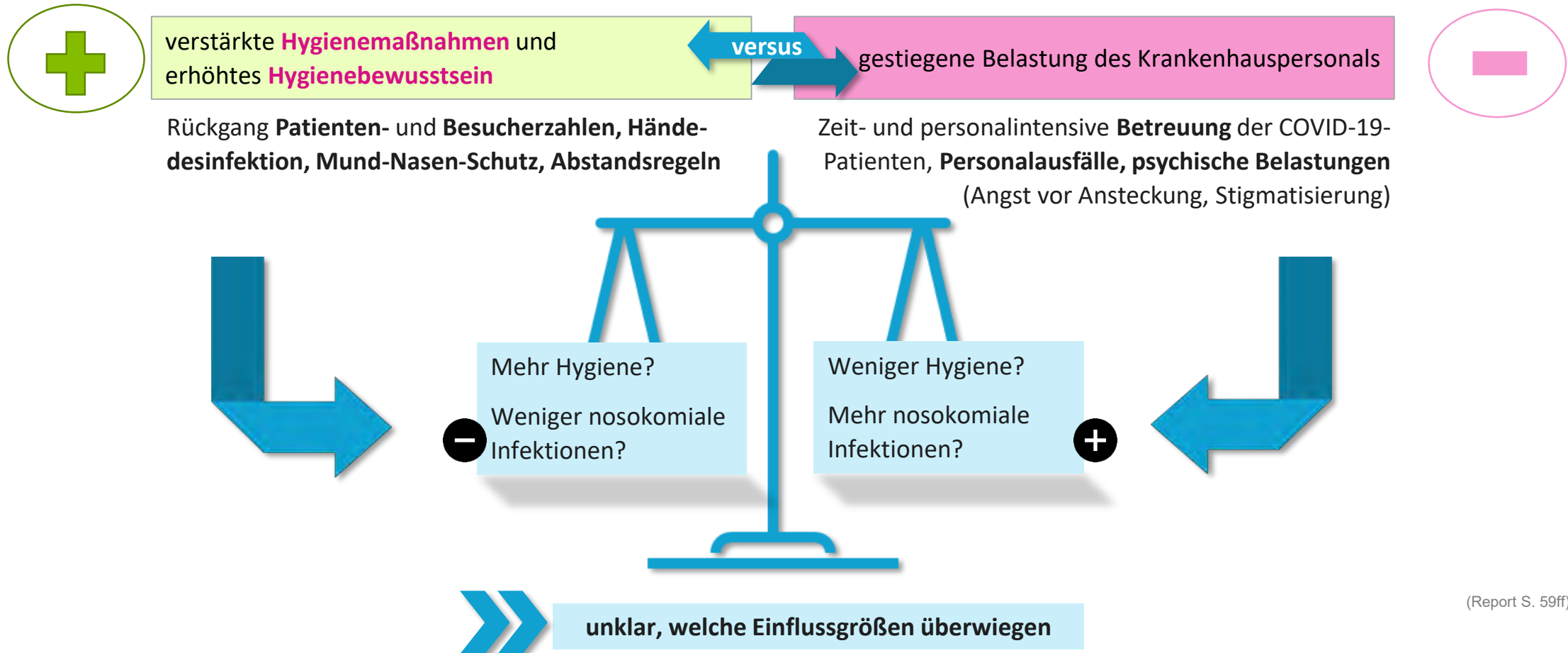
(Report S. 32/33)

Krankenhauskeime - nosokomiale Infektionen



Krankenhauskeime - nosokomiale Infektionen

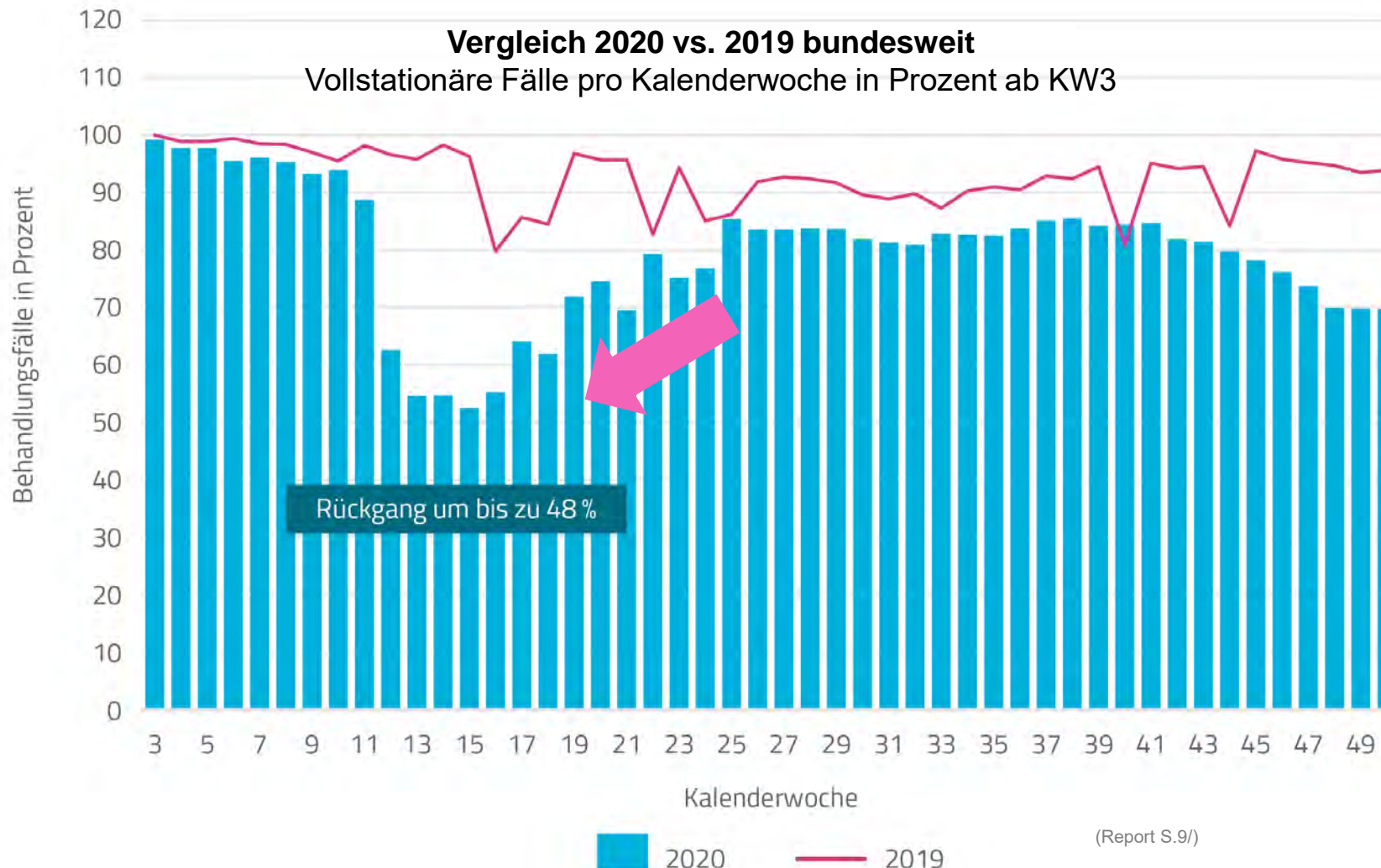
In der **COVID-19 Pandemie** beeinflussen verschärfte Hygienemaßnahmen sowie gestiegene Arbeitsbelastung das Infektionsgeschehen.



(Report S. 59ff)

BARMER

Starker Rückgang der Krankenhausfallzahlen während Pandemie



Bund
Krankenhausfälle je
1.000 Versicherte

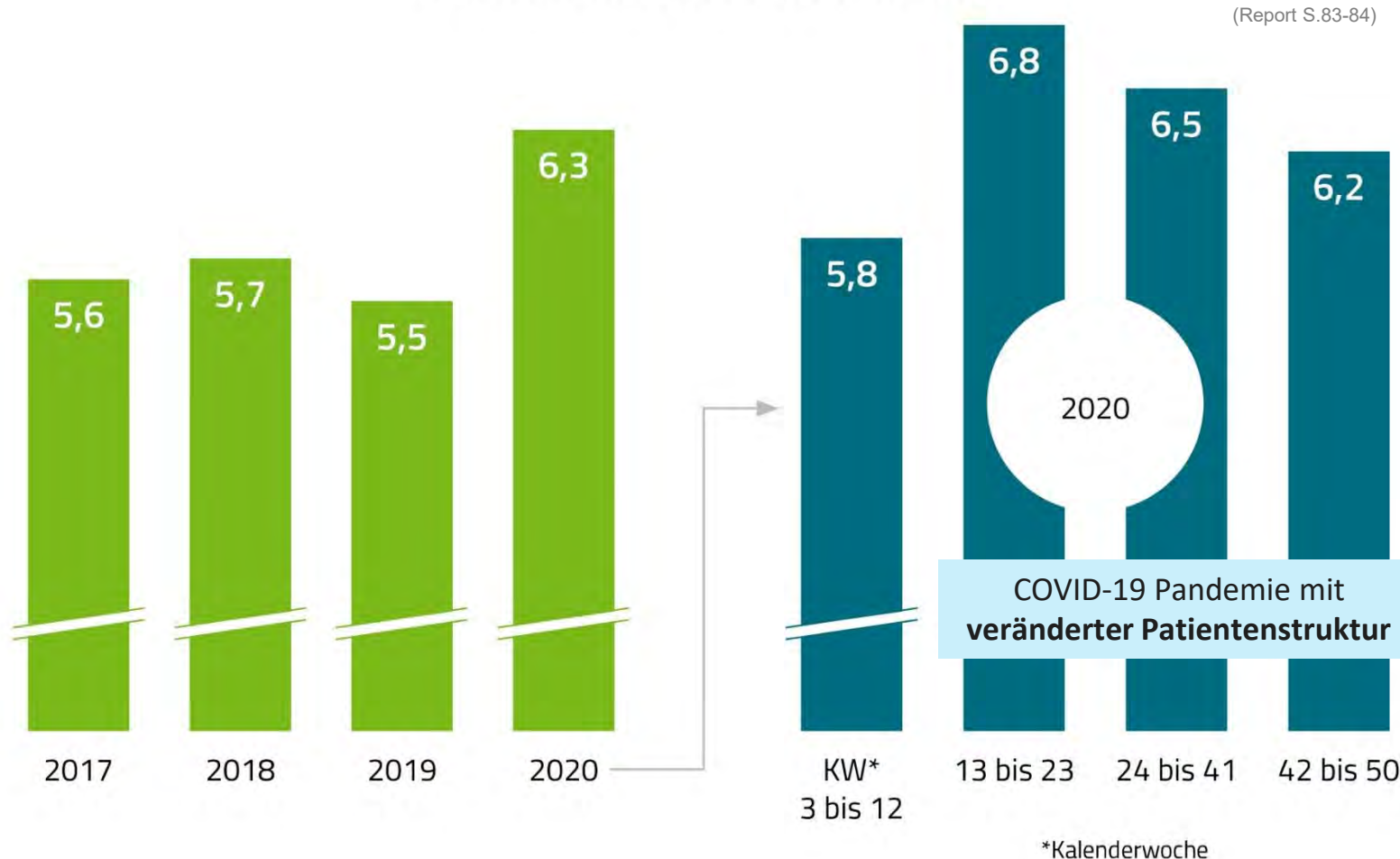
- 2019: 215 (Report 2020 S.29)
- 2020: 186 (Report 2021 S.23)

Sachsen
Krankenhausfälle je
1.000 Versicherte

- 2019: 201 (Report 2020 S.38)
- 2020: 179 (Report 2021 S.32)

Anstieg Krankenhausinfektionen im Jahr 2020 bundesweit

Anteil der stationären Patientinnen und Patienten mit Krankenhausinfektionen
in den Jahren 2017 bis 2020 in Prozent



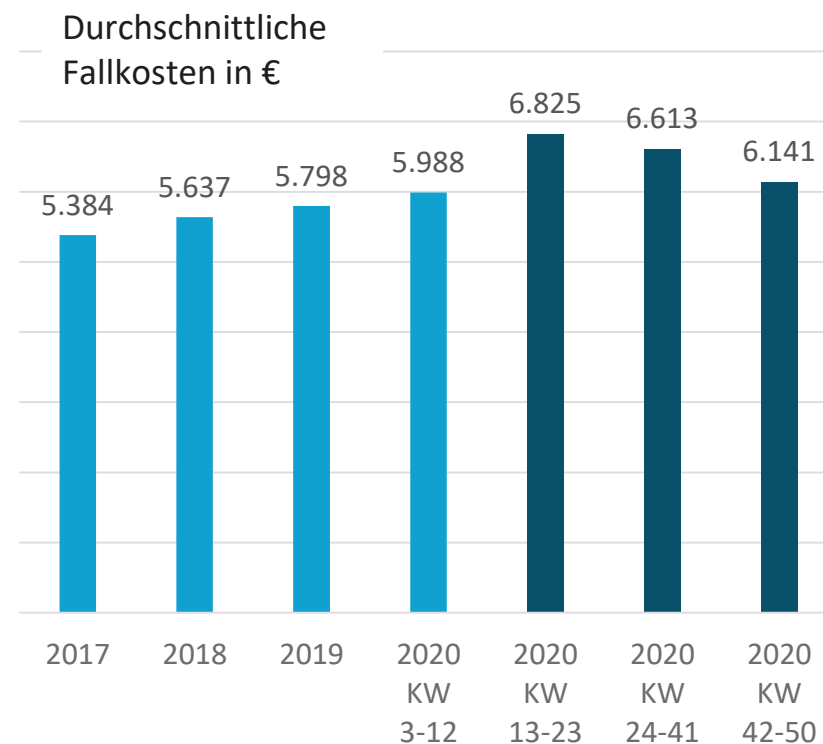
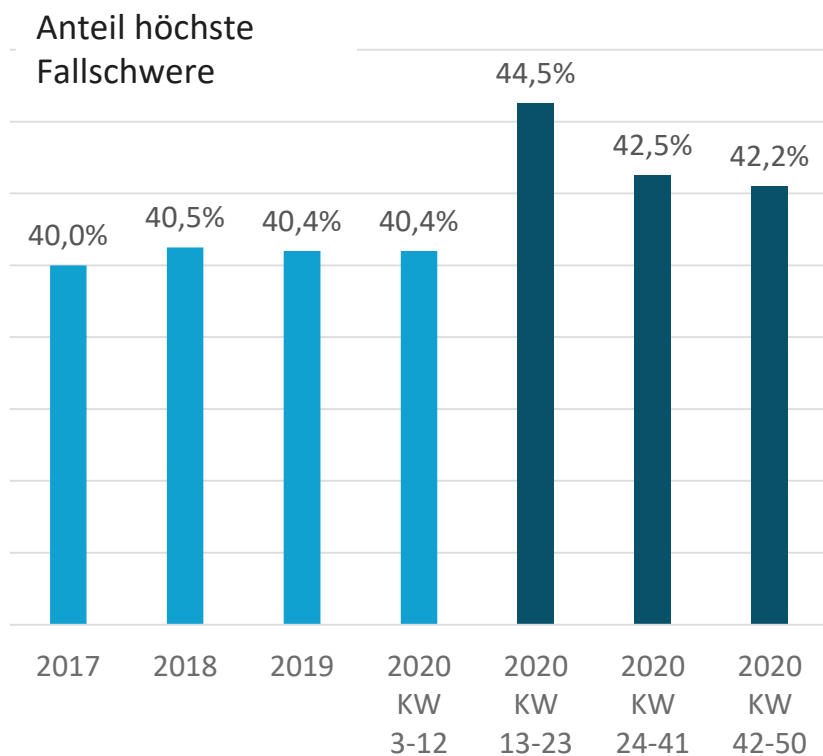
Es ist ein **relevanter Anstieg** der nosokomialen Infektionsrate **nach Ausbruch der Pandemie** zu beobachten.

- /// Analysestichprobe:
knapp 5 Mio. Fälle (2017-2020)
- ✓ Verweildauer mind. 3 Tage,
keine Infektionsanzeichen bei
KH-Aufnahme
- 🦠 Die Definition einer
nosokomialen Infektion erfolgte
anhand von Kombinationen aus
Nebendiagnose und Erregertyp.

(Report S.81)

Krankenhausfälle 2020: Veränderte Patientenstruktur

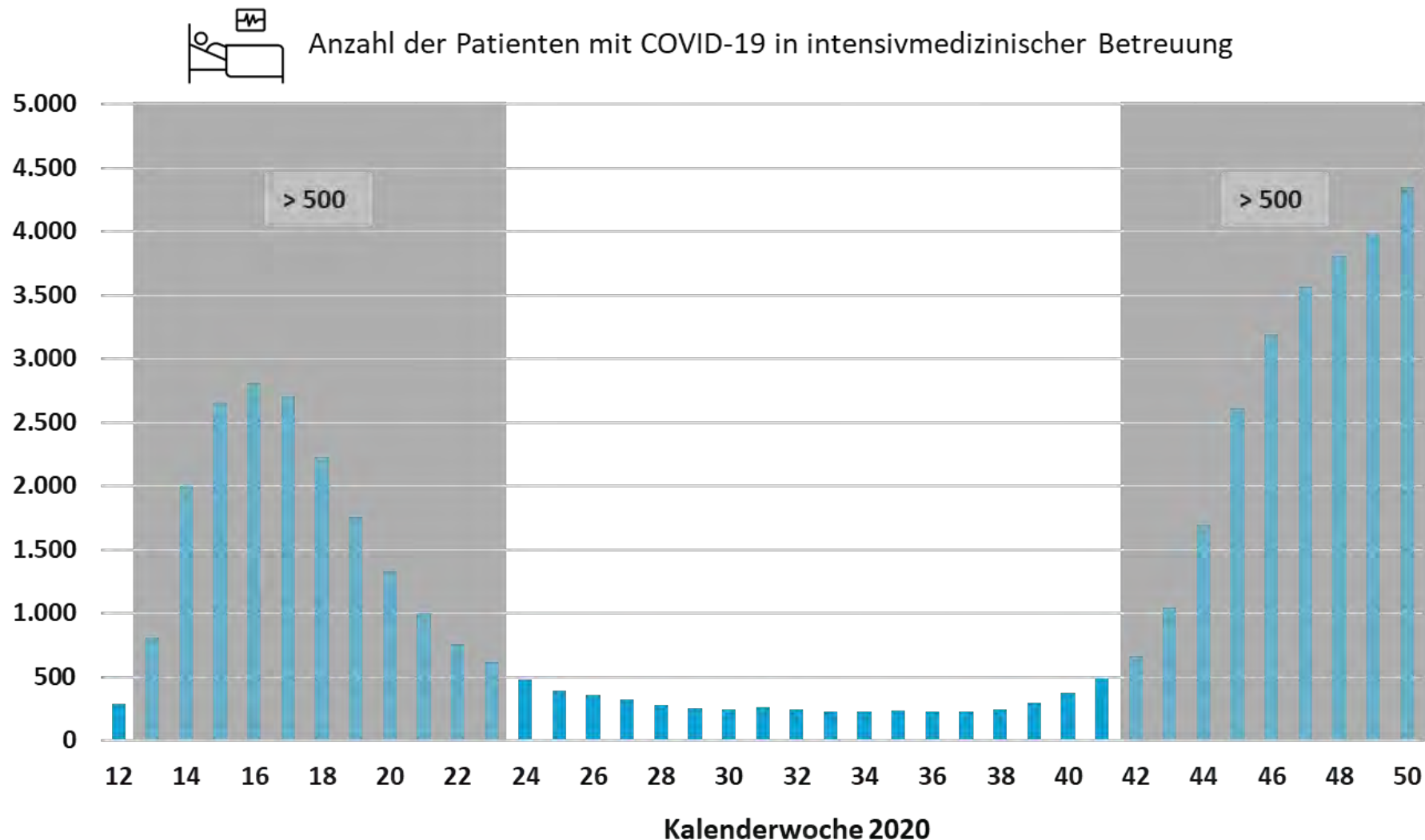
Patientinnen und Patienten sind durchschnittlich **älter** und **kranker** und die **Behandlung** ist **teurer**.



Für diese veränderte Patientenstruktur ist eine **Adjustierung** nötig!

BARMER

Auslastung der Intensivstation mit COVID-19 Patienten



Adjustierung für veränderte Patientenstruktur



Frage: Wie hoch wäre die nosokomiale Infektionsrate im Jahr 2020 ohne die pandemiebedingte Patientenselektion? Schätzungen anhand der sog. Matchingmethode (Report S.85ff)

 Bilden statistischer **Zwillingspaare:**

Patient:innen aus dem Jahr 2020 werden Patienten aus den Jahren 2017-2019 zugeordnet, die hinsichtlich beobachtbarer Merkmale vergleichbar sind:

 Alter

 Geschlecht

 Hauptdiagnose (ICD-3-Steller)

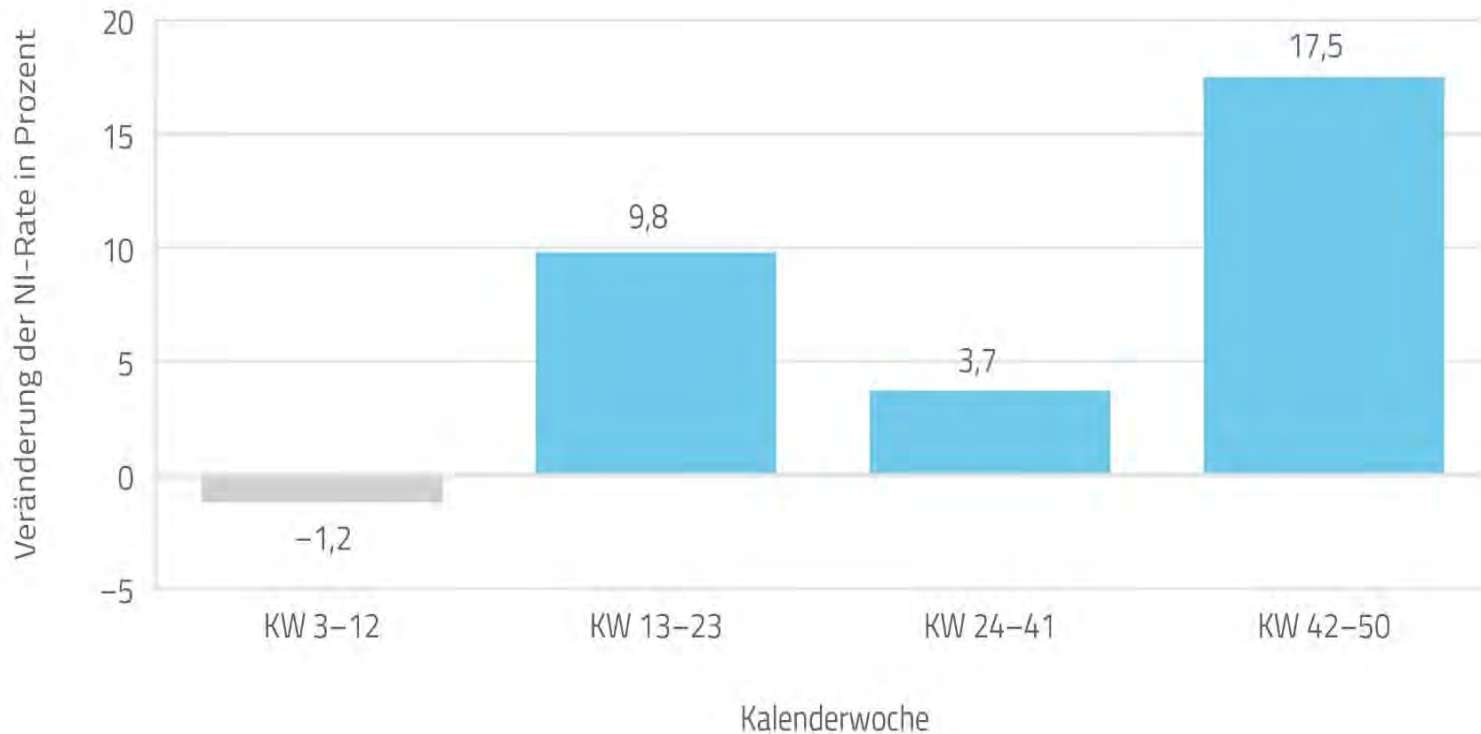
 Komorbidität

 Kalenderwoche

 Vergleich der Rate der nosokomialen Infektionen zwischen den Zwillingspaaren

Unerwünschter Pandemie-Nebeneffekt: Anstieg NI-Rate

Prozentuale Veränderung
nosokomiale Infektionsrate im Jahr 2020,
relativ zum Durchschnittswert der Vorjahre (5,6 %)
++ nach Adjustierung der Patientenstruktur ++



zusätzliche Krankenhausinfektionen

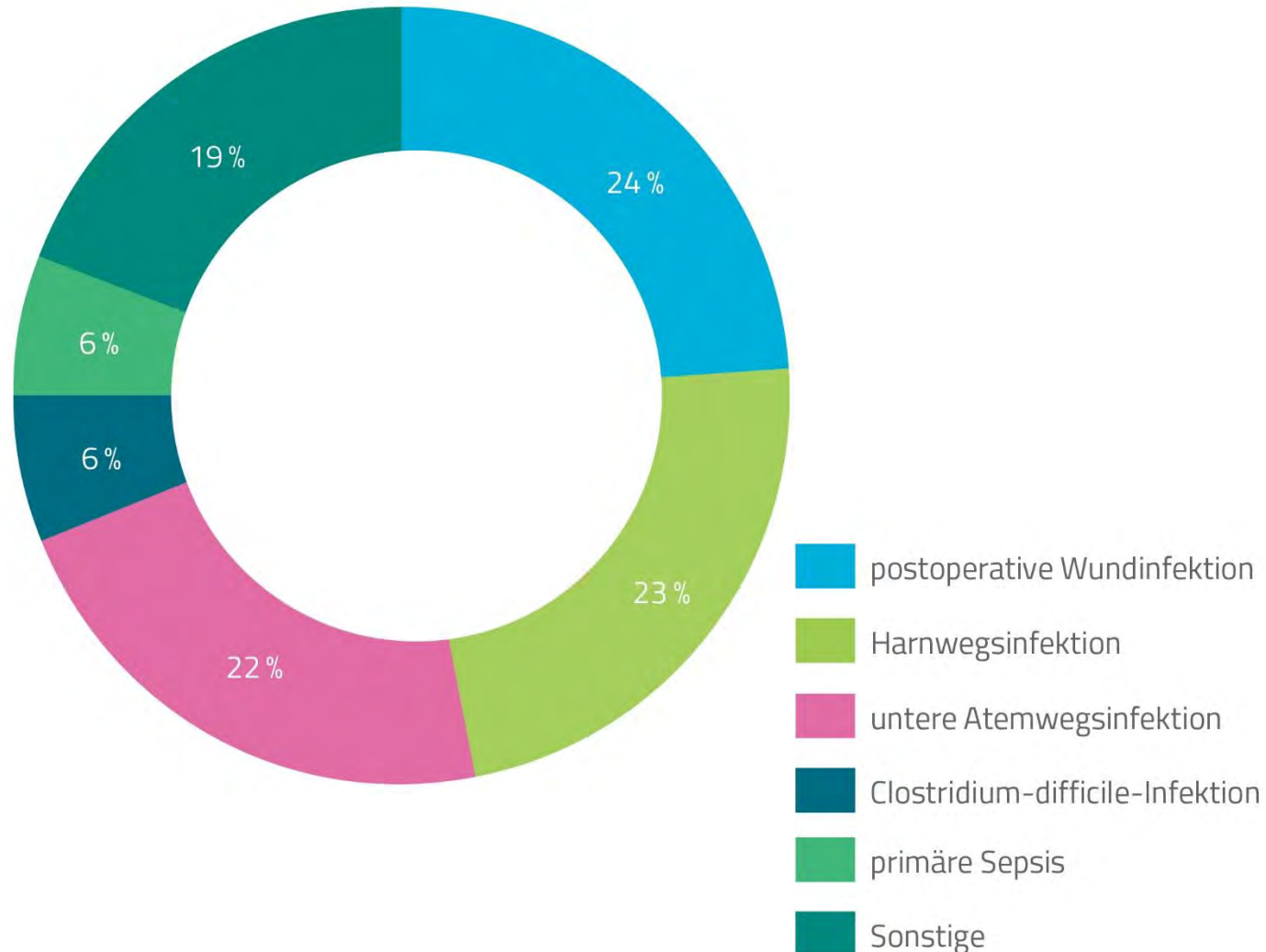
- ▶ bundesweit rund 34.000
- ▶ **Sachsen:** etwa 1.600
(Hochrechnung)

zusätzliche Todesfälle

- ▶ bundesweit 600 bis 1.300
- ▶ **Sachsen:** bis zu 62

(Report S.86/87)

Arten der häufigsten nosokomialen Infektionen



Erreger von

Krankenhausinfektionen:

- ▶ Bakterien (71% der Fälle)
- ▶ Viren (21% der Fälle)
- ▶ Pilze/Parasiten (selten)

Übertragungswege von

Krankenhausinfektionen:

- ▶ endogen (körpereigen)
- ▶ exogen (körperfremd)

Risikofaktoren von

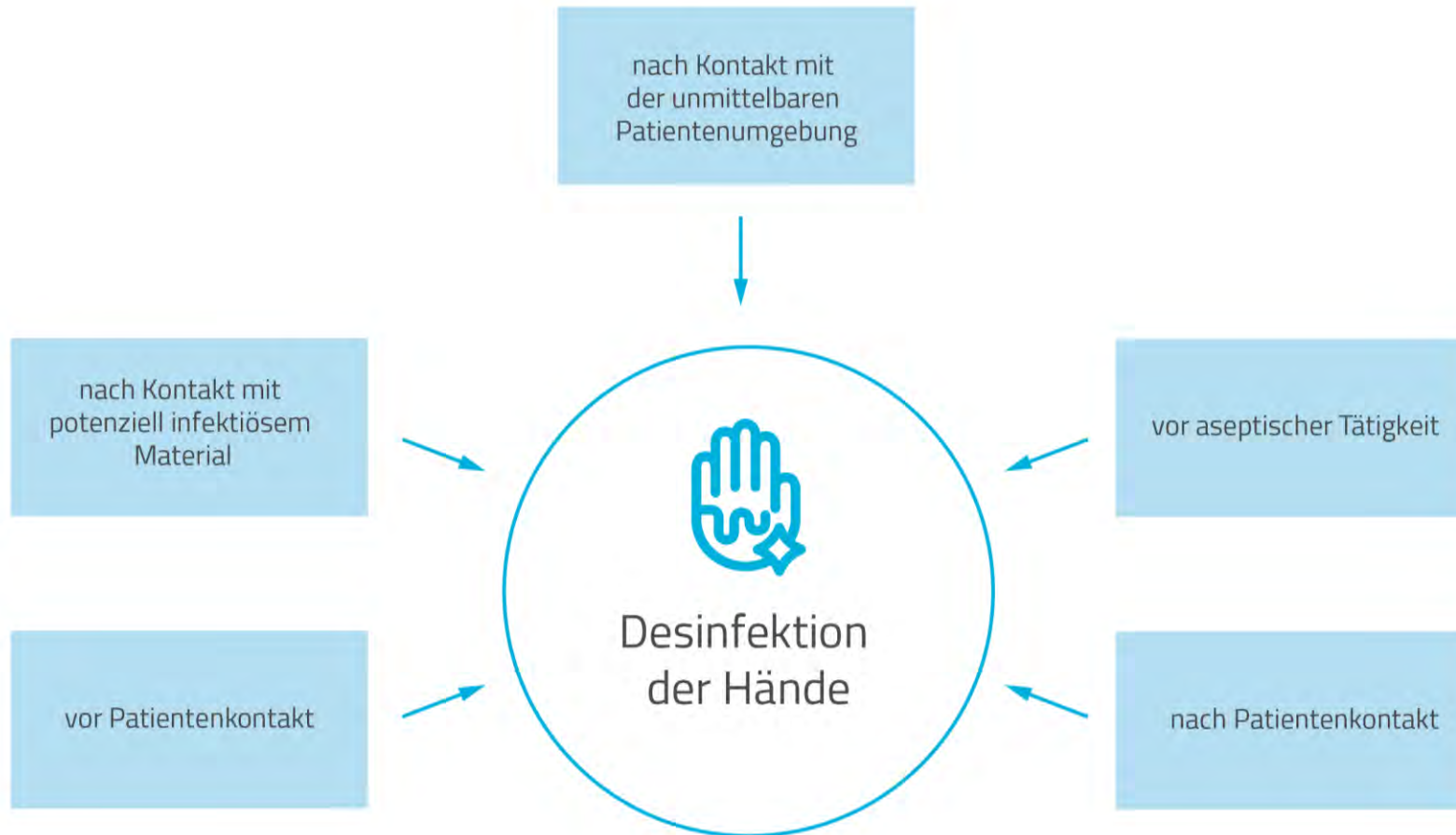
Krankenhausinfektionen:

- ▶ eingriffsabhängig
- ▶ patientenabhängig

Grundbausteine des Plans zur Basishygiene



Indikatoren der Handdesinfektion



in Sachsen

► teilnehmende
Kliniken: 42 von 78

- Bronze-Zertifikat: 14
- Silber-Zertifikat: 3
- Gold-Zertifikat: 3



Ev. Diakonissenkranken-
haus Leipzig



Universitätsklinikum
Leipzig AöR



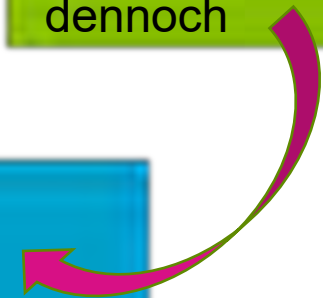
Klinikum Obergöltzsch
Rodewisch

Feststellungen

Rückgang der Krankenhausbehandlungen während der Pandemie
in Sachsen um 11 Prozent (2019 vs. 2020)
bundesweit um 14 Prozent

veränderte
Patientenstruktur,
dennoch

Anstieg der nosokomialen Infektionsrate
bundesweit bis zu 34.000 zusätzliche Infektionen
in Sachsen bis zu 1.600 zusätzliche Infektionen
jährlich insgesamt bis zu 29.000 Krankenhausinfektionen in Sachsen

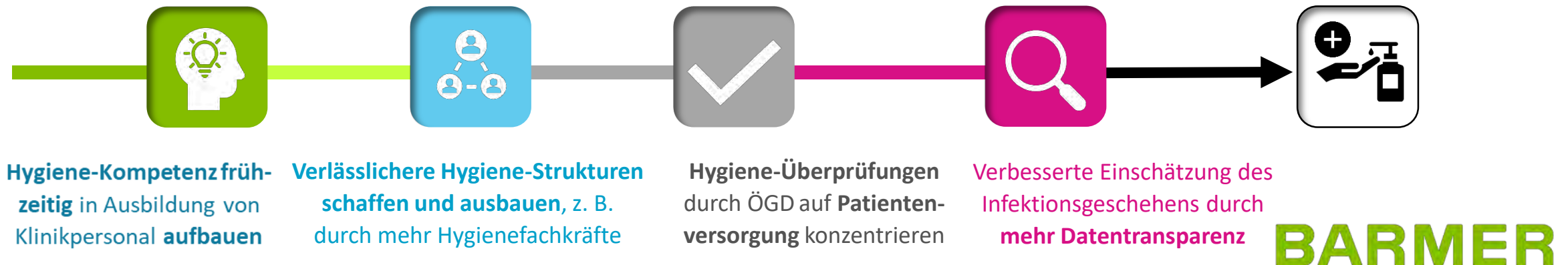


Starke psychische und physische Belastungen des Krankenhauspersonals
(zeit- und personalaufwendige Versorgung von COVID-19-Patienten, fehlendes Schutzmaterial, Personalausfälle, Angst vor Ansteckung).



Forderungen

1. **Hygiene-Standards** als wesentlichen Teil der Ausbildung und in Schulungen des Klinikpersonals **stärker etablieren**.
2. **Strukturen und Standards** für Hygiene in Krankenhäusern **ausbauen**.
3. **Hygiene-Standards** in Krankenhäusern regelmäßig **überprüfen**.
4. Höhere Transparenz durch **Aufnahme** von **NI** in den **ICD-Katalog**.



Vielen Dank für Ihr Interesse!